



# STUDIENORDNUNG

für den Masterstudiengang „Communication and Journalism“  
der Freien Universität Berlin und der Lomonossow-Universität Moskau

## Präambel:

Aufgrund von § 14 Absatz 1 Nr. 1 der Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin am 13.08.2008 die folgende Studienordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang „Communication and Journalism“ der Freien Universität Berlin (FUB) und der Lomonossow-Universität Moskau (MGU) erlassen:

## Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich und Zuständigkeit
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Gliederung des Studiums
- § 4 Module
- § 5 Berufspraktikum
- § 6 In-Kraft-Treten und Übergangsregelung

## Anhänge:

- Anlage 1 (zu § 3 Absatz 4): Modulbeschreibungen
- Anlage 2 (zu § 3 Absatz 5): Exemplarischer Studienverlaufsplan

## **§ 1 Geltungsbereich und Zuständigkeit**

- (1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalte, Aufbau und Zuständigkeiten des Masterstudiengangs „Communication and Journalism“ auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13.08.2008.
- (2) Zuständig für die Durchführung des gemeinsamen Studiengangs ist der gemeinsame Wissenschaftliche Beirat der Freien Universität Berlin und der Lomonossow-Universität Moskau.
- (3) Der Masterstudiengang „Communication and Journalism“ wird in Zusammenarbeit mit der Lomonossow-Universität Moskau durchgeführt, die an ihrem Freien Deutsch-Russischen Institut für Publizistik (FRDIP) der Fakultät für Journalistik einen Masterstudiengang mit gleich lautenden Regelungen zu Inhalt und Aufbau des Studiums eingerichtet hat.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

Das Studium im weiterbildenden Masterstudiengang „Communication and Journalism“ vermittelt vertiefte wissenschaftliche und berufsqualifizierende Kenntnisse und Fähigkeiten in Theorien, Praktiken, Empirie und Methoden in Kommunikationswissenschaft und Journalismus sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten. Der Studiengang vermittelt ein umfassendes Verständnis von Medien und Kommunikation im 21. Jahrhundert. Studienschwerpunkte sind die empirische Kommunikations- und Medienforschung, Strukturen und Funktionen öffentlicher Kommunikation, Strategische Kommunikation, Kommunikation und Kultur, sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, Ressortjournalismus und journalistische Darstellungsformen. Der Studiengang wendet sich an Studentinnen und Studenten mit qualifizierten beruflichen Erfahrungen im Medienbereich, die sie im Anschluss an einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben haben. Diese werden im Studiengang vertieft und weiter entwickelt. Für alle Studentinnen und Studenten sind zwei fachrelevante Berufspraktika im Umfang von insgesamt mindestens zwei Monaten in Russland und Deutschland verpflichtend. Das Studium qualifiziert für eine Berufstätigkeit in Medien, Wissenschaft, Politik, Diplomatie, internationalen Organisationen, privaten Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen.

## **§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums**

- (1) Der Masterstudiengang umfasst sechs Module gemäß § 4. Daneben ist die Teilnahme an einem die Masterarbeit begleitenden Kolloquium verpflichtend.
- (2) Darüber hinaus haben Studentinnen und Studenten Berufspraktika einschließlich eines vorbereitenden Kolloquiums zu absolvieren.
- (3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen (Anlage 1).
- (4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2 dieser Ordnung.

## **§ 4 Module**

Studenten/innen des Masterstudiengangs „Communication and Journalism“ sollen in der Regel in den drei ersten Fachsemestern die folgenden Module erfolgreich absolvieren:

1. Modul „Journalismus (Einführung in den Ressortjournalismus und Journalistische Darstellungsformen)“
2. Modul „Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden“
3. Modul „Strukturen und Funktionen öffentlicher Kommunikation“
4. Modul „Empirische Kommunikations- und Medienforschung“
5. Modul „Strategische Kommunikation“
6. Modul „Kommunikation und Kultur“
7. Modul „Fremdsprache für Journalisten“

Die Module 1 und 2 werden in Moskau, das Modul 6 in Berlin von Lehrkräften seitens der Lomonosow-Universität durchgeführt. Die Module 3 und 4 werden in Moskau, das Modul 5 in Berlin von Lehrkräften seitens der Freien Universität durchgeführt.

### **§ 5 Berufspraktika**

(1) Vorrangig während der vorlesungsfreien Zeit müssen die Studentinnen und Studenten zwei fachrelevante Berufspraktika im Umfang von zusammen mindestens zwei Monaten in Deutschland und Russland absolvieren, die jeweils durch ein Kolloquium vorbereitet bzw. begleitet werden und zu denen je ein Praktikumsbericht zu verfassen ist. In diesen Modulen wenden die Studentinnen und Studenten die erworbenen journalistischen Arbeitsweisen durch die redaktionelle Mitarbeit in einer Redaktion bzw. einem Medienunternehmen an. Es werden Beiträge für Medien produziert, um berufspraktische Fertigkeiten einzuüben. Den Studentinnen und Studenten obliegt die Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen werden die Studentinnen und Studenten beraten und unterstützt.

(2) Über ihre Tätigkeiten, Erfahrungen und Probleme während der beiden Praktika fertigen die Studentinnen und Studenten jeweils einen Praktikumsbericht an. Die Praktikumsberichte sind spätestens sechs Wochen nach Abschluss jedes Praktikums bei der bzw. dem jeweiligen Praktikumsbeauftragten abzugeben.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

## **Anlage 1 (zu § 3 Absatz 4): Modulbeschreibungen**

### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs „Communication and Journalism“

- die Bezeichnung des Moduls
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls
- Ort der Durchführung des Moduls und zuliefernder Partner (FU oder MGU).

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für die Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Communication and Journalism“ zu entnehmen.

<b>Modul:</b> Journalismus - Einführung in den Ressortjournalismus und Journalistische Darstellungsformen			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studentinnen und Studenten lernen, journalistische Darstellungsformen zu unterscheiden und in eigenen journalistischen Texten zu verwenden. Durch die Vermittlung ressortspezifischer Anforderungsprofile erwerben die Studentinnen und Studenten zudem Kenntnisse, die sie dazu befähigen, zielgerichtet für bestimmte Einsatzbereiche journalistische Texte zu analysieren, differenziert zu bewerten sowie eigenständig zu produzieren. Komplementär dazu verbessern die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeiten stilsicheren Schreibens in Hinblick auf verschiedene redaktionelle Vorgaben und die Anforderungen unterschiedlicher Medien und Angebotsformen.			
<b>Inhalte:</b>			
Die einführende Übung vermittelt den sachgerechten Gebrauch verschiedener Darstellungsformen. Hierzu gehören u.a. Meldung, Bericht, Reportage, Feature, Kommentar, Glosse. Diskutiert werden diese Darstellungsformen auch in Hinblick auf die unterschiedlichen Ausprägungen im Rahmen verschiedener Medien (Print, Hörfunk, Fernsehen, Online). Ihre Verwendung wird zudem praktisch erprobt: Hierzu verfassen/gestalten die Studentinnen und Studenten entsprechende journalistische Texte/Beiträge.			
In einer Überblicksvorlesung werden weiterhin Kenntnisse über Ressortspezifika vermittelt, sowohl literaturbasiert als auch anhand von Fallstudien. Unterschiede zwischen Ressorts (wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Lokales, Wissenschaft) bestehen unter anderem in unterschiedlichen Profilen und Zielorientierungen der Kommunikatoren, speziellen Produktionsweisen und differenten Interessen der jeweiligen Publika. In einem Praxisseminar werden die so erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch erprobt, indem ressortspezifische Produkte (Texte, Beiträge) erstellt werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	2	mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenarbeitsaufträge, Diskussion auf der Grundlage von Praxisbeispielen und einschlägiger Literatur	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 70 Übungsaufgaben 15 Erstellen von Textbeispielen (Darstellungsformen) 35
Vorlesung	2	Mitarbeit in der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung (Übungsaufgaben) 30 Klausur 90
Praxisseminar	2	Seminardiskussion, eigenständige Recherche- und Produktionstätigkeit	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 30 Erstellen ressortspezifischer Produkte 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Russisch/Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> zwei Semester (Übung im Wintersemester, Vorlesung und Praxisseminar im			

Sommersemester)
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b> einmal pro Studienjahr (Start zum Wintersemester)
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang „Communication and Journalism“

**Modul: Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden****Qualifikationsziele:**

Die Studentinnen und Studenten werden in die Lage versetzt, mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden Phänomene im Bereich öffentlicher Kommunikation zu explorieren, zu beschreiben, zu analysieren und zu evaluieren. Sie erlernen dabei, Forschungsfragen zu entwickeln und in empirisch prüfbar Aussagen sowie entsprechende Instrumente (Fragebögen, Codebücher, Beobachtungsschemata) zu überführen. So wird ihnen der zielorientierte und souveräne Umgang mit Grundtechniken der Datenerhebung (Beobachtung, Inhaltsanalyse, Befragung) vermittelt.

**Inhalte:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Erforschung medienvermittelter Kommunikation. Vermittelt werden die Entwicklung sozialwissenschaftlich brauchbarer Forschungsfragen sowie deren Operationalisierung. Entsprechend den Grundformen der Datenerhebung (Beobachtung, Inhaltsanalyse, Befragung) werden zentrale Vorgehensweisen, aber auch Probleme bei der Erstellung entsprechender Instrumente diskutiert. In einer begleitenden Übung werden die einzelnen Schritte des Forschungsprozesses erläutert und anhand von aktuellen, medienbezogenen Beispielen vertieft. Die Studentinnen und Studenten erproben das so erworbene Wissen selbst im Rahmen praktischer Forschungsaufgaben und eines kleineren Forschungsprojekts. Die Ergebnisse werden in einem Abschlussbericht festgehalten.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Mitarbeit in der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 30 Klausur 90
Übung	2	Durchführung und Dokumentation begleitender Forschungsaufgaben	Präsenzstudium 30 Begleitende Forschungsarbeiten 30 Dokumentation 30 Forschungsaufgaben Abschlussbericht 60

**Veranstaltungssprache:** Russisch/Deutsch**Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:** 300**Dauer des Moduls:** ein Semester**Häufigkeit des Angebotes:** jedes Wintersemester**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang „Communication and Journalism“

<b>Modul:</b> Strukturen und Funktionen öffentlicher Kommunikation			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, die unterschiedlichen Strukturen und Funktionen der publizistischen Medien für demokratische Gesellschaften international vergleichend zu analysieren. Sie lernen, hierfür auf medienökonomisches, -rechtliches und –politisches Basiswissen zurückzugreifen, unterschiedliche Regulierungslösungen kritisch zu bewerten und die publizistischen Medien theoretisch fundiert in den gesamtgesellschaftlichen Kontext einzuordnen.			
<b>Inhalte:</b>			
Mediensysteme unterliegen ebenso wie politische, ökonomische und soziale Systeme insgesamt einem Wandel. Im Mittelpunkt stehen dabei Transformationsprozesse von Medien und Öffentlichkeit in Europa. In der Vorlesung werden die grundlegenden Strukturen und Funktionen von demokratischen Mediensystemen behandelt. Im Hauptseminar geht es um die international vergleichende und theoriegeleitete Betrachtung von Transformationsprozessen des publizistischen Feldes in seinen ökonomischen, politischen und rechtlichen Bezügen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Mitarbeit in der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 30 Klausur 90
Hauptseminar	2	Seminardiskussion auf der Grundlage von Pflichtlektüre, eigenständiger Quellenrecherche und der Referate, mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenarbeitsaufträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 75 Referat 35 Thesepapier 10
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester (Block)			
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b> jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang „Communication and Journalism“			



<b>Modul:</b> Empirische Kommunikations- und Medienforschung			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studentinnen und Studenten werden in die Lage versetzt, Strukturen und Prozesse im Bereich des Journalismus, der Massenmedien und der Öffentlichkeit theoretisch zu reflektieren und empirisch zu analysieren. Sie lernen, sich in ausgewählten Feldern der empirischen Kommunikations- und Medienforschung die Genese von Forschungsfragen, Forschungstraditionen sowie den aktuellen Forschungsstand anzueignen, dieses Wissen zu reflektieren, auf neue Forschungsfelder zu beziehen und auf dieser Basis eigene Forschungsfragen und Untersuchungsstrategien zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b>			
Das Hauptseminar gibt einen Überblick über Fragestellungen, Theorien, Methoden und Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Erforschung der Strukturen, Funktionen und Wirkungen bzw. Wirkungsbedingungen von Journalismus, Massenmedien und Öffentlichkeit. Schwerpunktthemen sind die Interaktionen zwischen Politik, Medien und Zivilgesellschaft, die Produktionsbedingungen, Formen und Inhalte des Informationsangebots der Medien, dessen Reichweite, Nutzung und Rezeption und schließlich die Frage nach den Wirkungen der Informationsvermittlung durch die Medien. In dem Forschungsseminar werden aus dem Spektrum der im Hauptseminar behandelten Themen einzelne Forschungsschwerpunkte aufgegriffen und anhand von Fallstudien vertiefend analysiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminardiskussion auf der Grundlage von Pflichtlektüre, eigenständiger Quellenrecherche und der Referate, mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenarbeitsaufträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 75 Referat 35 Thesenpapier 10
Forschungsseminar	2	Durchführung und Dokumentation begleitender Forschungsaufgaben	Präsenzstudium 30 Begleitende Forschungsarbeiten 30 Dokumentation Forschungsaufgaben 30 Abschlussbericht 60
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester (Block)			
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b> jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang „Communication and Journalism“			

<b>Modul:</b> Strategische Kommunikation				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Ziel des Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen der strategischen Kommunikation. Die Studentinnen und Studenten erhalten einen fundierten Einblick in Theorien und Modelle strategischer und korporativer Kommunikation. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit aktuellen Entwicklungen in den Berufsfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmanagement und Unternehmenskommunikation auseinander. Das Modul soll die Studentinnen und Studenten dazu befähigen, verschiedene Anwendungsbereiche strategischer Kommunikation unter zeitgeschichtlichen, interdisziplinären und komparatistischen Perspektiven zu erfassen und zu reflektieren.				
<b>Inhalte:</b>				
Das Modul bietet Einsicht in die Strukturen und Prozesse strategischer Kommunikation. Verschiedene Formen des Kommunikationsmanagements: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnenkommunikation, Wahlkampfkommunikation, Lobbying und Public Affairs werden behandelt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Wechselspiel zwischen der Öffentlichkeitsarbeit von korporativen Akteuren und Journalismus. Das Überblicksseminar vermittelt einen forschungsbasierten Überblick über Ansätze und Formen strategischer Kommunikation. Das Vertiefungsseminar konzentriert sich auf die Untersuchung einzelner Beispiele und vertieft dabei mit Hilfe von Fallbeispielen das Problembewusstsein.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Überblicksseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Pflichtlektüre, eigenständiger Quellenrecherche und der Referate, mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenarbeitsaufträge	Präsenzstudium	30
			Vor- und Nachbereitung	75
			Referat	35
			Thesenpapier	10
Vertiefungsseminar	2	Durchführung und Dokumentation begleitender Forschungsaufgaben	Präsenzstudium	30
			Begleitende Forschungsarbeiten	30
			Dokumentation Forschungsaufgaben	30
			Abschlussbericht	60
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch				
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 300				
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b> jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang „Communication and Journalism“				

<b>Modul:</b> Kommunikation und Kultur			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten lernen, Formen öffentlicher Kommunikation in Hinblick auf kulturspezifische Eigenschaften hin zu analysieren. Sie erwerben die Fähigkeit, durch das kontrastierende Vergleichen von Phänomenen sowohl Differenzen als auch Übereinstimmungen zu identifizieren, zu explorieren und mit Hilfe verschiedener sozialwissenschaftlicher Methoden zu untersuchen. Durch das Modul werden Studentinnen und Studenten somit befähigt, komparativ sowohl innerhalb von Nationen und Kulturkreisen als auch nationen- und kulturvergleichend zu arbeiten.			
<b>Inhalte:</b> In einer Überblicksvorlesung werden grundlegende Ansätze zur Analyse kulturspezifischer Aspekte öffentlicher Kommunikation vermittelt. Hierzu gehören neben kommunikationswissenschaftlichen Betrachtungsweisen beispielsweise auch soziologische, politologische, ökonomische und historische Ansätze, ebenso wie kulturwissenschaftliche Perspektiven und die Sichtweise der Cultural Studies. Die verschiedenen Sichtweisen werden insbesondere anhand von medienbezogenen Beispielen aus Russland und Deutschland verdeutlicht. In einem Hauptseminar werden die behandelten Sichtweisen über die Lektüre zentraler Arbeiten zu Kommunikation und Kultur vertieft. Die Studentinnen und Studenten werden dabei nicht nur die Kernelemente der verschiedenen Ansätze kennen lernen, sondern diese auch auf aktuelle Phänomene öffentlicher Kommunikation in Russland und Deutschland anwenden. Anhand von Fallbeispielen können dabei Gemeinsamkeiten wie auch Differenzen unter Rückgriff auf die behandelten Ansätze herausgearbeitet werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Mitarbeit in der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 30 Klausur 90
Hauptseminar	2	Seminardiskussion auf der Grundlage von Pflichtlektüre, eigenständiger Quellenrecherche und der Referate, mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenarbeitsaufträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung 75 Referat 35 Thesenpapier 10
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch/Russisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b> jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang „Communication and Journalism“			

**Modul:** Fremdsprache für Journalisten**Qualifikationsziele:**

Die Studentinnen und Studenten verbessern in den Übungen dieses Moduls ihre Sprachfähigkeiten, insbesondere in Hinblick auf die Produktion journalistischer Texte und Beiträge in Deutsch bzw. Russisch. Sie erlernen journalismusspezifische Fachbegriffe, aber auch Stil- und Darstellungsformen, die in unterschiedlichen Ressorts und Medien zur Anwendung kommen.

**Inhalte:**

In zwei konsekutiven Übungen werden vertiefte Sprachfähigkeiten für Journalistinnen und Journalisten erworben. Aufbauend auf den schon vorhandenen Deutsch- bzw. Russischkenntnissen der Studentinnen und Studenten werden zunächst Fachbegriffe des Journalismus vermittelt, insbesondere jene, die in der praktischen Arbeit von Journalistinnen und Journalisten in unterschiedlichen Medienbereichen (Print, Hörfunk, TV, Online) eine Rolle spielen. Des Weiteren werden spezielle Stilstiken und Darstellungsformen identifiziert, analysiert und mit Hilfe praktischer Aufgaben eingeübt. Die Sprachfähigkeiten werden dabei sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen vertieft und überprüft, so dass die Studentinnen und Studenten sowohl für Arbeiten in deutschen bzw. russischen Medienunternehmen als auch das Studium in Deutschland bzw. Russland unterstützt werden.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung I (Wintersemester)	2	Vor- und Nachbereitung der Übung, mündlich oder schriftlich zu erfüllende, individuelle bzw. Gruppenübungsaufgaben	Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung 30
Übung II (Sommersemester)	2		Übungsaufgaben 30
			Klausur 60
			Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung 30
			Übungsaufgaben 30
			Klausur 60

**Veranstaltungssprache:** Deutsch/Russisch**Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:** 300**Dauer des Moduls:** zwei Semester**Häufigkeit des Angebotes:** einmal pro Studienjahr (Übung I im Wintersemester, Übung II im Sommersemester)**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang „Communication and Journalism“

**Modul:** Praktikumsmodul Moskau (5 Leistungspunkte)

**Qualifikationsziele:** In diesem Modul wenden die Studentinnen und Studenten die erworbenen journalistischen Arbeitsweisen durch redaktionelle Mitarbeit in einer Redaktion bzw. einem Medienunternehmen in Russland an. Es werden Beiträge für Medien produziert, um berufspraktische Fertigkeiten einzuüben. Fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Arbeitswelt vertieft, die für die Ausübung qualifikationsadäquater beruflicher Tätigkeiten auf dem russischen Medienmarkt relevant sind. Auch das Erlernen adäquater Strategien für die erfolgreiche Praktikumsuche und Praktikumsgestaltung ist Teil des Ausbildungsziels.

**Inhalte:**

**Praktikum:**

Kernstück des Moduls ist ein journalistisches Praktikum in einem russischen Medienunternehmen. Vorrangig während der vorlesungsfreien Zeit müssen die Studentinnen und Studenten ein fachrelevantes Berufspraktikum im Umfang von mindestens drei Wochen in Russland absolvieren, das durch ein Kolloquium vorbereitet bzw. begleitet wird und zu dem ein Praktikumsbericht zu verfassen ist. Im Praktikum erkunden die Studentinnen und Studenten das journalistische Berufsfeld und üben sich in der Bewältigung berufspraktischer Anforderungen und eignen sich ein reflektiertes Erfahrungs- und Handlungswissen an im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit auf dem russischen Medienmarkt.

**Kolloquium:**

Das Praktikum wird durch ein Kolloquium begleitet, in dem die Studentinnen und Studenten Strategien zur erfolgreichen Praktikumsgestaltung sowie typische Praktikumskonstellationen und -situationen kennen lernen. Erfahrungsberichte, typische Problemfelder und Konfliktlösungsstrategien werden ausgetauscht. Zu diesem Zweck wird ein Praktikumsbericht angefertigt.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium (Stunden)</b>	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>
Praktikum	135	Praktikumsbezogene Tätigkeiten und Aufgabenstellungen, abhängig von der konkreten Praktikumsituation	Präsenzzeit Praktikum 135 Präsenzzeit Kolloquium 5
Kolloquium	5	Diskussionsbeiträge, Verfassen und Vorstellen des Praktikumsberichts	Anfertigung des Praktikumsberichts 10

**Veranstaltungssprache:** Russisch/Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebotes:** k.A.

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang „Communication and Journalism“

**Modul: Praktikumsmodul Berlin (10 Leistungspunkte)****Qualifikationsziele:**

In diesem Modul wenden die Studentinnen und Studenten die erworbenen journalistischen Arbeitsweisen durch redaktionelle Mitarbeit in einer Redaktion bzw. einem Medienunternehmen in Deutschland an. Es werden Beiträge für Medien produziert, um berufspraktische Fertigkeiten einzuüben. Fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Arbeitswelt vertieft, die für die Ausübung qualifikationsadäquater beruflicher Tätigkeiten auf dem Medienmarkt relevant sind. Auch das Erlernen adäquater Strategien für die erfolgreiche Praktikumsuche und Praktikumsgestaltung ist Teil des Ausbildungsziels.

**Inhalte:****Praktikum:**

Kernstück des Moduls ist ein journalistisches Praktikum in einem deutschen Medienunternehmen. Während der vorlesungsfreien Zeit müssen die Studentinnen und Studenten ein fachrelevantes Berufspraktikum im Umfang von mindestens sieben Wochen in Deutschland absolvieren, das durch ein Kolloquium vorbereitet bzw. begleitet wird und zu dem ein Praktikumsbericht zu verfassen ist. Im Praktikum erkunden die Studentinnen und Studenten das journalistische Berufsfeld und üben sich in der Bewältigung berufspraktischer Anforderungen und eignen sich ein reflektiertes Erfahrungs- und Handlungswissen an im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit auf dem russischen und internationalen Medienmarkt.

**Kolloquium:**

Das Praktikum wird durch ein Kolloquium vorbereitet und begleitet, in dem die Studentinnen und Studenten Kenntnisse über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft Deutschlands und der Europäischen Union erwerben. Sie vertiefen journalistische Grundlagen und lernen Strategien zur erfolgreichen Praktikumsgestaltung sowie typische Praktikumskonstellationen und -situationen kennen. Erfahrungsberichte, typische Problemfelder und Konfliktlösungsstrategien werden ausgetauscht. Zu diesem Zweck wird ein Praktikumsbericht angefertigt.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Praktikum	280	Praktikumsbezogene Tätigkeiten und Aufgabenstellungen, abhängig von der konkreten Praktikumsituation	Präsenzzeit Praktikum 280
Kolloquium	10	Diskussionsbeiträge, Verfassen und Vorstellen des Praktikumsberichts	Präsenzzeit Kolloquium 10 Anfertigung des Praktikumsberichts 10

**Veranstaltungssprache:** Deutsch**Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt:** 300**Dauer des Moduls:** ein Semester**Häufigkeit des Angebotes:** k.A.**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang „Communication and Journalism“

**Anlage 2 (zu § 3 Absatz 4): Exemplarischer Studienverlaufsplan**

	Fachsemester			
	1 (Studienort Moskau)	2 (Studienort Moskau)	3 (Studienort Berlin)	4 (Studienort Moskau)
Journalismus (1 Modul)	Journalismus I: Journalistische Darstellungsformen (MGU) Übung 5 LP	Journalismus II: Einführung in den Ressortjournalismus (MGU) Vorlesung + Praxisseminar 10 LP		
Medienforschung (2 Module)	Sozialwissenschaftl. Forschungsmethoden (MGU) Vorlesung + Übung 10 LP	Empirische Kommunikations- und Medienforschung (FU) Hauptseminar + Forschungsseminar 10 LP		
Mediensysteme (2 Module)	Strukturen und Funktionen öffentlicher Kommunikation (FU) Vorlesung + Hauptseminar 10 LP		Strategische Kommunikation (FU) Überblicksseminar + Vertief.seminar 10 LP	
Medienkultur (1 Modul)			Kommunikation und Kultur (MGU) Vorlesung + Hauptseminar 10 LP	
Sprachpraxis (1 Modul)	Übung „Fremdsprache für Journalisten I“ (MGU) 5 LP	Übung „Fremdsprache für Journalisten II“ (MGU) 5 LP		
Praktikum		Praktikum in russ. Medienunternehmen (MGU) 5 LP	Vorbereitungskolloquium + Praktikum in Berlin (FU) 10 LP	

Abschlussphase				Abschlusskolloquium + Masterarbeit + Verteidigung (MGU/FU) 30 LP
<b>Anzahl der Leistungspunkte (LP) pro Semester</b>	30	30	30	30